

**RS OGH 1980/1/16 1Ob788/79,
8Ob502/84, 1Ob519/89, 3Ob380/97x,
7Ob368/98p (7Ob369/98k),
2Ob100/06d, 2**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1980

Norm

JN §104 A

JN §104 C

JN §104 H

Rechtssatz

Der urkundliche Nachweis nach § 104 Abs 1 JN ist erbracht, wenn bis zur Entscheidung über die Unzuständigkeitseinrede eine vom Kläger eindeutig herrührende und vom Beklagten unterschriebene Urkunde, aus der sich die Gerichtsstandvereinbarung ergibt, dem Gerichte vorgelegt wird.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 788/79
Entscheidungstext OGH 16.01.1980 1 Ob 788/79
Veröff: SZ 53/4 = RZ 1981/26 S 108
- 8 Ob 502/84
Entscheidungstext OGH 23.05.1984 8 Ob 502/84
- 1 Ob 519/89
Entscheidungstext OGH 05.04.1989 1 Ob 519/89
Veröff: RZ 1989/100 S 275
- 3 Ob 380/97x
Entscheidungstext OGH 23.02.1998 3 Ob 380/97x
Veröff: SZ 71/29
- 7 Ob 368/98p
Entscheidungstext OGH 26.01.2000 7 Ob 368/98p
Vgl auch; Beisatz: Weil die Vollmacht zum Abschluss einer Gerichtsstandvereinbarung nicht nach § 1008 ABGB eine Spezialvollmacht sein muss. (T1)
- 2 Ob 100/06d
Entscheidungstext OGH 18.05.2006 2 Ob 100/06d
Auch
- 2 Ob 159/08h
Entscheidungstext OGH 22.01.2009 2 Ob 159/08h
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0046839

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at